

Systemische Beratung

Zusatzqualifikation für
Hochschulabsolvent/innen

Dauer:

Mo., 27.02.2012 bis Mo., 20.08.2012

Umfang:

952 UStd.

Zeiten:

Mo - Do: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr: 8.30 - 14.00 Uhr

Zielgruppe:

Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen
Hochschulabsolvent/innen anderer Fächer
mit Erfahrung in der Personalentwicklung

Ort:

Bildungsverein
Am Listholze 31
30177 Hannover

Kosten: € 3.676,40

Für Arbeitslose ist eine Förderung durch die Agentur für
Arbeit/Job-Center über Bildungsgutschein möglich.

Weitere Informationen:

Telefonisch unter: 0511 - 338 798 51 oder per E-Mail:
Gerald.Moehle@bildungsverein.de



Der Bildungsverein Soziales Lernen und Kommunikation e.V. wurde 1981 gegründet. Er ist unabhängig und gemeinnützig; seit 1985 ist er nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz als eigenständiger finanzhilfeberechtigter Träger anerkannt. Mit über 60.000 Unterrichtsstunden pro Jahr, darunter die Hälfte im gemeinwohlorientierten Bereich (politische Bildung, Werte und Normen, Deutsch für Migrant/innen), gehört der Bildungsverein zu den bedeutendsten Anbietern von Erwachsenenbildung im Großraum Hannover und ist in seiner Art bundesweit einmalig, was die Kombination aus Trägerschaft, Arbeitsumfang und Entwicklungsgeschichte angeht.

Es werden pro Jahr vier Programme mit einem offenen und breitgefächerten Angebot ausgearbeitet und durchgeführt. Dadurch sind wir aktueller und flexibler als bei einem Jahresprogramm. Der Bildungsverein bietet zur Zeit jährlich ca. 800 Kurse, 250 Wochenendseminare und 100 Bildungsurlaube sowie Vollzeitmaßnahmen für besonders benachteiligte Zielgruppen und Zertifikatslehrgänge und Fortbildungen an. Darüber hinaus gibt es Arbeitskreise, Vorträge, Kulturveranstaltungen und Ausstellungen. Mit den Angeboten werden über 17.000 Teilnehmer/innen pro Jahr erreicht.

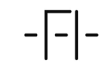
GESCHÄFTSSTELLE:
WEDEKINDSTR. 14 • 30161 HANNOVER
TEL. 0511 / 344 144
FAX: 0511/338 798 42
E-MAIL: info@bildungsverein.de
www.bildungsverein.de



FORTBILDUNG

Systemische Beratung
Zusatzqualifikation für
Hochschulabsolvent/innen
(in Vollzeit)

In Zusammenarbeit mit der

 Fachhochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts



BILDUNGSVEREIN
SOZIALES LERNEN UND KOMMUNIKATION E.V.
GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNG
DER ERWACHSENENBILDUNG

Systemische Beratung

Zielgruppe

- Fachhochschul- oder Hochschulabsolvent/innen aus geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern
- Hochschulabsolvent/innen anderer Fächer mit Berufserfahrung im Bereich Personalentwicklung
- In Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache auch Personen ohne Hochschulabschluss aber mit abgeschlossener Ausbildung im sozialen Bereich und mehrjähriger Berufserfahrung

Lehrgangsziele

Die Teilnehmer/innen werden qualifiziert, um die vielfältigen Aufgaben im Tätigkeitsspektrum der Beratung bewältigen zu können. Systemische Beratung wird insbesondere in verschiedenen Bereichen der sozialen und pädagogischen Arbeit mit Gruppen, Familien, Paaren, Organisationen, Teams und Einzelpersonen angewendet.

Am Ende der Fortbildung können die Absolvent/innen auf Grundlage des systemischen Ansatzes

- Zusammenhänge in Beziehungssystemen erkennen (Systembeobachtung)
- diese verstehen (Systemanalyse)
- auf produktive Veränderungen hinwirken (Systemintervention)
- auf einen Methodenkoffer ressourcenorientierten Arbeitens zugreifen
- die eigenen Ressourcen effektiv und ökonomisch nutzen

Abschluss und Zertifikat

Nach Anfertigung der Abschlussarbeit, deren Inhalt sowohl Erfahrungen aus der Projektphase als auch Grundlagen der Systemtheorie darstellen kann, sowie erfolgreicher Teilnahme am Kolloquium, erhalten die Teilnehmer/innen ein qualifiziertes Zertifikat des Zentrums für Weiterbildung (ZWT) der Fachhochschule Hannover. Das Kolloquium wird in Form eines Fachgespräches mit einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fachhochschule Hannover und der Hauptdozentin geführt.

Voraussetzung für das Zertifikat ist weiterhin die regelmäßige Teilnahme (mindestens 80%) an Unterricht und Projektphase.

Um die Lehrgangsziele zu erreichen, werden verschiedene Kenntnisse und Fähigkeiten durch eine Mischung aus Theorie, praktischen Anwendungen und Fallbesprechungen vermittelt:

- **Einführung in das systemische Modell:**
Systemtheorie, Konstruktivismus, Prinzipien der systemischen Beratung, Grundhaltung des Beraters
- **Erstgespräche und Zieldefinitionen:**
Problemdefinition aus systemischer Sicht/
Wertschätzung, Wirklichkeitskonstruktionen,
Zirkularität vs. Kausalität, Ressourcenorientierung
- **Systemische Methoden:**
Genogrammarbeit, Genogrammanalyse,
Hypothesenbildung, Erkennen von Zusammenhängen
- **Fragetechniken:**
Problem- und Lösungsorientierte Fragetechniken,
Arbeit mit Metaphern und Symbolen,
Externalisierung, Paradoxe Intervention,
„Verschreibungen“
- **Lösungsorientierte Methoden in Theorie und Praxis:**
Arbeit mit dem Familienbrett, Aktionsmethoden,
Ambivalenzdiamant, Kraftquellenarbeit,
Skulpturarbeit,
Beratungsübungen mit dem Reflecting Team,
Rituale in der Beratung, Aufstellungen
- **Auftragsfelder systemischer Beratung:**
 - Supervision
 - Coaching
 - Organisationsentwicklung
 - Paarberatung
 - Einzelberatung
 - Bildungsberatung
 - Mediation
 - Suchtverhalten
 - Essstörungen

Die erlernten Methoden finden Anwendung in der durch Supervision begleiteten Projektphase, in der die Teilnehmer/innen den Arbeitsalltag in unterschiedlichen Bereichen der Beratung kennen lernen.

Um die Chancen auf eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu erhöhen, werden die systemischen Inhalte mit folgenden Themen zielorientiert ergänzt:

- **Bewerbungstraining:**
Zusammenstellen und Überarbeiten der Bewerbungsunterlagen
Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
eigene Kompetenzen feststellen und benennen
- **Coaching:**
Einzel und in der Gruppe
- **Gründer/innenberatung:**
Geschäftsideen kennen lernen und entwickeln
Grundlagen zur Selbstständigkeit
- Von der Idee bis zur Eröffnung
Finanzplanung - Was kostet mein Vorhaben
Buchführung für Freiberufler/innen
Steuerrechtliche Grundlagen
- **Stimme und Präsenz:**
Übungen zu Tiefenatmung und Stimmbildung
„Stimme und Authentizität“
Arbeit an der Ausdrucksvielfalt
Schulung des Gehör- und Sprachbewusstseins
- **Körpersprache, Mimik und Gestik:**
Man kann nicht nicht kommunizieren -
die Rolle der eigenen Körpersprache
Mimik und Gestik
Körperübungen
Rollenspiele
Improvisationen
- **Outfit und Auftritt - Fit for Job:**
Gezielter Einfluss auf die persönliche Wirkung durch Farben und Kleidungsstil. Ein souveränes und individuelles Erscheinungsbild statt Anpasstheit und Uniformität.